



Dorfkorporation Engelburg

Protokoll der Korporations- bzw. Bürgerversammlung vom Freitag, 23. März 2012, 20.00 Uhr im Restaurant Freihof, Engelburg

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Amtsbericht 2011
3. Jahresrechnung 2011 und Budget 2012
4. Kurzreferat "Sanierungen"
5. Wahlen
6. Allgemeine Umfrage

Zur Korporationsversammlung begrüsst der Präsident, René Förg, 64 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie als 3 Gäste, darunter Kurt Haas als Vertreter des Fachingenieurbüro Bau Haas AG.

Speziell begrüsst er die Mitglieder der Behörden, öffentlicher Stellen und Körperschaften sowie Vertreter von Vereinen. Als Vertretung der Gemeinde begrüsst er Frau Yvonne Brülisauer. Auf eine weitere namentliche Aufzählung verzichtet der Präsident. Ebenfalls begrüsst er die Mitglieder des Verwaltungsrates, die GPK-Mitglieder, Mitglieder des ehemaligen Verwaltungsrates und GPK, sowie die Neuzuzüger. Entschuldigt haben sich Ferdi Flühler (GPK), Benno Kehl (GPK), weitere Entschuldigungen sind eingegangen, welche nicht namentlich erwähnt werden.

Stimmausweise total	2178
Anwesende	64
Stimmbeteiligung	2,85 %
Absolutes Mehr	33 Stimmen

Der Präsident stellt fest, dass die Korporationsversammlung rechtzeitig im Mitteilungsblatt der Gemeinde zweimal angekündigt, die Stimmausweise, zusammen mit dem Amtsbericht, der Jahresrechnung 2011, dem Budget 2012 und den Wasser-Kurzinfos 2012 allen Stimmberechtigten im Korporationsgebiet zugestellt wurden.

Somit ist die Versammlung gesetzeskonform einberufen worden.

Er weist die Anwesenden darauf hin, dass das Protokoll 14 Tage nach der Versammlung im Internet aufgeschaltet ist und auch während 14 Tagen zur Einsicht bei der Ratsschreiberin Evi Fey aufliegt.

Zur Traktandenliste sind keine Änderungsanträge eingegangen. Somit wird die Versammlung gemäss veröffentlichter Traktandenliste durchgeführt.

Der Präsident erklärt die Versammlung als eröffnet.

Traktandum 1: Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident schlägt zur Wahl als Stimmenzähler vor:

- Christof Stalder, Breitschachentrasse
- Urs Eberle, Risi

Die beiden Mitbürger werden ohne Gegenstimme mit Applaus gewählt.

Traktandum 2: Amtsbericht 2011

Der ordentliche Amtsbericht des Präsidenten wurde wie gewohnt in gedruckter Form zusammen mit den Stimmausweisen an die Bewohner von Engelburg verteilt.

Der Präsident René Förg weist darauf hin, dass eine weitere 4-jährige Amtsperiode dem Ende zu geht und Neuwahlen anstehen. In den vergangenen 4 Jahren wurde vieles erledigt. Als Beispiele erwähnt der Präsident das neue Signet welches ab 1.01.2012 verwendet wird, die neue Korporationsordnung die ab 1.1.2012 und das neue Wasserreglement welches ab 1.04.2012 in Kraft tritt. Der laufende Unterhalt, Erneuerung und Erweiterungen der Leitungen und Anlagen.

René Förg weist auf die im laufenden Jahr budgetierten Investitionen von Fr. 926'000.-- brutto bzw. Fr.700'000.-- netto für Erneuerung und Unterhalt der Leitungen und Anlagen hin. Diese Investitionen können zu 100 % aus eigenen Mitteln der DKE bezahlt werden, da in den letzten Jahren dafür Rückstellungen getätigt wurden.

Zum Projekt in Kamerun, welches die DKE in den letzten Jahren unterstützt hat, erläutert der Präsident den Anwesenden einige Zahlen. Durch den Abschluss des ersten Teils können nun 500 Dorfbewohnern, 350 Schüler, 250 Studenten, das Gesundheitszentrum, sowie das wöchentliche Marktzentrum von sauberem Trinkwasser profitieren.

Zur geplanten Unterstützung eines Wasserprojektes in Japan konnte der VR kein geeignetes Projekt finden und verfolgt deshalb diese Idee nicht weiter.

Der Präsident René Förg macht zum vergangenen Amtsjahr unter anderem noch folgende Ausführungen:

Der Wasserverbrauch im Versorgungsgebiet hat um total 7'281 m³ gegenüber dem Vorjahr leicht zugenommen, ebenfalls die Wassergewinnung um 3'154 m³.

Diese Verschiebung zwischen Gewinnung und Verbrauch zeigt erfreulicherweise eine Reduktion der Position Messdifferenzen, Spülungen und Verluste. Mit 9.24 % liegt diese Position klar unter dem schweizerischen Durchschnitt von 15-16 %.

Der durchschnittliche pro Kopf Verbrauch betrug 2011 in Engelburg bei 2'978 Einwohnener ca. 197 l pro Tag dies inkl. Gewerbe, und liegt damit unter dem Vorjahr und auch unter dem schweizerischen Schnitt von 201 l.

Trotz der bevorstehenden Investitionen der DKE freut sich der Präsident, dass auch im 2012 der Wasserbezugspreis, welcher seit 1993 unverändert ist, bei Fr. 1.50/m³ belassen werden kann.

Abschliessend bedankt sich der Präsident bei den Mitgliedern des Verwaltungsrates, der GPK und dem Fachingenieur für die stets kollegiale und gute Zusammenarbeit. Er bedankt sich an dieser Stelle bei allen die an den Geschneissen der Wasserversorgung interessiert sind und auch an dieser HV teilgenommen haben.

Der Vicepräsident Paul Lienhard stellt den Amtsbericht zur Diskussion.

Er bittet die Anwesenden über die Genehmigung des Amtsberichts abzustimmen.

Der Amtsbericht wird mit Applaus einstimmig genehmigt.

Der Präsident gibt dem für die Finanzen verantwortlichen Rechnungsführer Mario Wider das Wort zur Erläuterung der Jahresrechnung.

Traktandum 3: Jahresrechnung 2011 und Budget 2012

Mario Wider kommentiert die allen Anwesenden vorliegende Jahresrechnung 2011 (Rechnung 2011, Investitionsrechnung 2011, Vermögensrechnung 2011 und Budget 2012).

Der Präsident stellt die Rechnung zur Diskussion.

Herr Weber weist darauf hin, dass in der Vermögensrechnung zwei Zahlen fehlen, welche aber keinen Einfluss aufs Resultat haben - der Präsident stimmt ihm zu und entschuldigt sich für dieses Versehen. Die Diskussion über die Jahresrechnung 2011 und das Budget 2012 wird nicht benutzt.

Der Präsident bedankt sich bei Mario Wider für seine Ausführungen und gibt das Wort der GPK-Präsidentin Ruth Heeb.

Frau Ruth Heeb macht Ausführungen zu dem allen vorliegenden Bericht der Geschäftsprüfungskommission. Sie verliest den Bericht der Geschäftsprüfungskommission.

Frau Heeb fragt die Anwesenden, ob diese mit der Abstimmung über beide Punkte zusammen einverstanden sind. Es werden keine Einwände vorgebracht und sie führt die Abstimmung über die folgenden Anträge der Geschäftsprüfungskommission durch:

1. Die Jahresrechnung 2011 sei zu genehmigen.
2. Dem Budget 2012 sei zuzustimmen.

Die Jahresrechnung und das Budget werden einstimmig mit Handerheben genehmigt.

Frau Heeb bedankt sich für die gute und saubere Arbeit des Rechnungsführeres Mario Wider und des Verwaltungsrates.

René Förg informiert über die beantragte Gewinnverwendung.

Er schlägt im Namen des VR vor, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden

Zuweisung Reserven Anlagenbau/Unterhalt	Fr. 115'000.—
Zuweisung Eigenkapital	Fr. 6'721.75

Der Vorschlag wird mit Handerheben einstimmig angenommen.

R. Förg bedankt sich im Namen des VR bei den Anwesenden.

Traktandum 5: Referat „Sanierungen“

R. Förg bittet den Ingenieur Kurt Haas einige Ausführungen über die geplanten Sanierungen zu machen.

Das grösste Vorhaben ist die Sanierung der Kantonsstrasse ab Rest. Rössli. K. Haas informiert anhand von Plänen über das Projekt. Die Ausschreibungen dafür laufen bereits.

Die geplante Fernwärmeverteilung im Dorfzentrum wird durch Kurt Haas ebenfalls erklärt.

Die Sanierungsarbeiten des Reservoir Weid werden in den nächsten Wochen fertiggestellt. (Ist im Internet aufgeschaltet)

K. Haas erklärt den Anwesenden kurz wie die Sanierungen geplant und ausgeführt werden.

R. Förg bedankt sich bei Kurt Haas und möchte noch wissen, wann der Beginn der Bauarbeiten der St. Gallerstrasse ist. Leider kann K. Haas keinen genauen Termin bekanntgeben. Man muss aber mit einer Dauer dieser Arbeiten und Verkehrsbehinderungen von ca. 6 Monate rechnen.

R. Förg erkundigt sich nach ev. Fragen. Es werden keine gestellt.

Traktandum 5: Wahlen

Die letzten Wahlen der DKE fanden am 11.04.2008 für die Periode 1.1.2009 bis 31.12.2012.

Dieses Jahr erfolgt die Neuwahl für 1.1.2013 bis 31.12.2016

Gewählt werden: Der Präsident einzeln
4 Mitglieder des Verwaltungsrates
5 Mitglieder der GPK

Der Präsident übergibt dem Vice-Präsidenten das Wort für die Wahl des Präsidenten.
Paul Lienhard schlägt René Förg für eine weitere Amtsperiode vor.

René Förg wird einstimmig durch Hand erheben gewählt.

René Förg übernimmt das Wort um die weiteren Wahlen durchzuführen. Er schlägt die bisherigen VR-Mitglieder zur Wiederwahl vor.

Evi Fey, Paul Lienhard und Martin Schalch und Bruno Eicher werden einstimmig durch Hand erheben gewählt.

GPK-Mitglieder, die bisherigen GPK-Mitglieder, ausser Benno Kehl stellen sich zur Wiederwahl.

Ruth Heeb, Ferdinand Flühler, Raphael Helbling und Pius Wirt

werden einstimmig wiedergewählt.

Als Ersatz für Benno Kehl schlägt René Förg neu Benno Eberhard vor.

Benno Eberhard wird ebenfalls einstimmig gewählt. Der Präsident möchte wissen ob er die Wahl annimmt. Die Wahl wird durch B. Eberhard angenommen. R. Förg heisst Benno Eberhard im Namen aller Organmitglieder in der DKE herzlich willkommen

Traktandum 5: Allgemeine Umfrage

R. Förg eröffnet die allgemeine Umfrage.

Es werden keine Fragen gestellt.

Nächste HV am 22. März 2013

Der Präsident fragt die Anwesenden nach ev. Einwänden zur heutigen Versammlung. Es werden keine angebracht.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 21.00 Uhr und lädt die Anwesenden zu einem Nachessen ein.

Engelburg, 30. März 2011/Fe

Der Präsident:

Die Ratsschreiberin: